Im Frühling und Sommer!

Schon früher einmal machten wir eingehende Reflexionen über die Ausflüge, welche der Dresdner veranstalten kann, um in der schönen Jahreszeit nicht immer zwischen den heimischen, engen Mauern zu sitzen. Unser Sachsen ist bekanntlich nicht arm an herrlichen Gegenden, die mehr von der Natur illustrirt sind, als von der Kunst, wir erinnern blos an die sächsische Schweiz, an die Lößnitz ꝛc. Indeß, diese Rayons sind es nicht allein, die uns anziehen, es giebt in der Runde noch viele andere romantische Partieen, die wohl mitunter nicht so gewürdigt werden, als sie es in Wahrheit verdienen, obgleich sie uns Residenzbewohnern doch so nahe liegen. Dahin gehört unter Anderen auch das wirklich romantisch gelegene Roßwein, zu dem man über Meißen auf der neuen Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelangt und zwar in etwa nur 1¾ Stunden. Aber selbst diese kurze Tour bietet der Romantik viel; denn sie führt durch das reizende Triebisch- und Freiberger Muldenthal. Schon hier hat der Tourist Gelegenheit, einen Vorgeschmack der Romantik jener Gegend zu finden, wenn er die ganz in der Nähe des Roßweiner Bahnhofes und auf einem der schönsten Punkte gelegene **Pönitz'sche Restauration** besucht, zu der man in wenig Minuten gelangt und welche die herrlichste Aussicht über die Stadt, den Bahnhof und das zu Füßen liegende Muldenthal gewährt. Diese Restauration hat insofern besondere Vorzüge, als sie in ihren umfangreichen Localitäten ein sehr zahlreiches Publikum aufnehmen und größeren Gesellschaften Raum genug zum geselligen Zusammensein geben kann. Es wird sich aber der Besucher hier nicht allein auf die geschlossenen Räume beschränken dürfen, er hat Gelegenheit, daselbst in der frischen, freien Natur zu verweilen und ein buntes Panorama, das durch abgehende und ankommende Bahnzüge belebt wird, vor sich liegen zu sehen. Daß das Pönitz'sche Etablissement in Bezug auf Küche und Keller Vortreffliches liefert, versteht sich bei der dortigen Frequenz von selbst. Wir können also den Dresdnern und Provinzbewohnern auch das schöne Roßwein zur größeren Würdigung bestens empfehlen. D. R.

Leih- und Credit-Institut
v. E. Pallas, Pirnaischestr. 17, I.,
gewährt höchste Darlehne billig auf Pfänder aller Art.

F. Kaufmann & Sohn
Akustisches Cabinet
Ostraallee 10, täglich v. 10–6 Uhr. Entree 10 Ngr.

In den Palästen der Fürsten
wie im Hause des Bürgers hat wohl keine Erfindung jemals eine so allgemeine Anerkennung gefunden und so großartige Ausbreitung über die ganze Welt genommen, als die
amerikanische Haarwuchsessenz
von **Dr. Brigtham** in **Philadelphia.** Depot bei
Oscar Baumann in Dresden,
Frauenstraße 10.
In Gläsern à 15 Ngr. und 20 Ngr.
Ueberall, wo man den Besitz eines vollen und schönen Haares zu schätzen weiß, findet man sie unentbehrlich; unzählige Atteste und Anerkennungen von fürstlichen Personen, berühmten Gelehrten und Staatsmänner **bestätigen** die überraschende Wirksamkeit dieser Essenz.

Marienbad, Pillnitzerstraße 19,
Wannen und Kurbäder.

Himbeer-
Limonaden-Saft,
die beste Erfrischung an recht warmen Tagen.
Die ganze Flasche 16 Ngr., halbe 9 Ngr., die Kanne 16 Ngr., empfehlen **Ferdinand Vogel, Breitestraße 21.**
Fr. Wollmann, Hauptstraße 20.

Dr. med. Keiler, **Waisenhausstrasse 5 a.** Sprechst. Nachm. v. 2–3 Uhr.
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Für geheime Krankheiten
bin ich täglich von 9–½1 Uhr zu sprechen: **Breitestr. 1, 3.**
Neuentstandene Krankheiten heile ich in kurzer Zeit!!
Caesar Kox, früher Civilarzt in der K. S. Armee.

Dr. med. **G. Neumann,** Spec.-Arzt für Geschlechts- u. Hautkrankheiten. Freib. Platz **21a.** Sprechst. 8–10 V., 1–4 Nm.

Moritz Marcus, **Pillnitzerstrasse 19, Marienbad.**
Sprechstunde: Nachmittags 4–6 Uhr.

SAVON GUIMAUVE MOUSSEUX

Oscar Baumann's
ächte aromatische
Eibischwurzel Seife
besitzt im ausgezeichneten Grade **milde Eigenschaften.** sie bewahrt **der Haut** ihre **Glätte, Geschmeidigkeit** und **sammetartige Weichheit,** sie behütet dieselbe vor **Hitzblätterchen** und **Ausfahren,** was sie höchst werthvoll für den **täglichen Toilette-Gebrauch** der Damen macht. – Für Kinder, deren Haut so **leicht** jedem **Einflusse unterworfen** ist, dürfte es die **einzige Seife** sein, die mit **vollem Vertrauen** angewendet werden kann. Ihrer Preiswürdigkeit halber hat sie sich bereits **allgemeinen Eingang** verschafft und wird dieselbe nach auswärts **emballagefrei** versendet.
à Stück **2** und **4** Ngr., **3** Stück **5** und **10** Ngr.
(2. Qual. à **1½** Ngr., 3 Stück **4**, 12 Stück **15** Ngr.)
Alleinige Niederlage in Dresden bei
Oscar Baumann, Frauenstraße 10.
Größtes Lager echter Parfümerien, Kämme, Fächer und Toilette-Artikel.

Gesundheits- und Tafelbier
(Salvator)
Das von den hervorragendsten hiesigen und auswärtigen ärztlichen Autoritäten geprüfte und von solchen nicht nur Reconvalescenten, sondern auch Blutarmen, Nerven- und an Verdauungsbeschwerden Leidenden empfohlene Bier ist zu haben:
Im **Haupt-Depot:** bei **C. Wolf, Dresden, Neumarkt 7.**
Depots bei Herrn **Robert Fischer,** Wilsdruffer Straße, **Bruno Schmidt,** sonst **R. H. Panse,** Frauenstraße, **Julius Herrmann,** am Elbberg, **Bernh. Thum,** Walpurgisstraße **Charles Riese,** Moscinskystraße, **E. M. Bretschneider,** Bergstraße, **E. W. Mietzsch,** Hauptstraße, **Julius Garbe,** Bautznerstraße.

Geld wird **sofort** geliehen auf gute Pfänder. **17. Galeriestrasse 17., 2. Et.,** bei
Julius Jacob.

Gold-Compositions-Ketten, die von ächtem Golde nicht zu unterscheiden sind und den schönsten Goldglanz behalten, sowie lange und kurze **Westenketten** und **Brochesketten** in **ächter Vergoldung, Manschettenknöpfe, Tuchnadeln, Armbänder, Broches, Ohrgehänge, Medaillons, Fingerringe, Colliers, oxidirte und schwarze Westenketten ꝛc. ꝛc.** billigst bei
H. Blumenstengel, **Nr. 5 Schloss-Strasse Nr. 5, Ecke der großen Brüdergasse.**

Nähmaschinen.
Im **Commissions-Bazar,** Waisenhausstraße 14, sind zum Verkauf ausgestellt: Nähmaschinen aller Systeme, für Familien und Gewerbtreibende jeder Art, als: **Singer,** genau nach Original, Dauer und Accuratesse denselben in keinem Falle nachstehend, **Wheeler u. Wilson,** einfach und mit elegantester Ausstattung; **Grover u. Backer** und **Wilcox u. Gibs,** Kettelstich-Hand- und Tischnähmaschinen. Die Maschinen sind sämmtlich approbirt, mit allen verbesserten Apparaten versehen und von vollkommenster Leistung. Die Preise 5 bis 20 Thaler unter den zeitherigen Preisen mit 5 Jahr Garantie. Außerdem sind zum Verkauf daselbst ausgestellt, noch wenig gebraucht: 1 Original-Singer-Nähmaschine für Schuhmacher ꝛc., von bester Güte, statt 98 Thlr. für 50 Thlr., 1 desgl. Müller'sche statt 115 Thlr. für 45 Thaler.

F. Debes, **Hühneraugen-Operateur. am See Nr. 22.** Sprechstunden ½3–4 Uhr. – Operationen mit und ohne Messer.

Höchst vortheilhafter Restaurationsverkauf.
Näheres von Vorm. 9–1 Uhr gr. Brüdergasse 7, 3. Etage.

Zur Ausführung
der verschiedensten Gürtler-, Bronce- und Galanteriearbeiten, Broncirungen, Vergoldungen u. Versilberungen im Feuer und auf galvanischem Wege, Reparaturen u. Aenderungen an Schmucksachen ꝛc. empfiehlt sich ergebenst
F. Pilz, **Prager Strasse 41.** Ecke der großen Oberseergasse.

Rosenbäumchen
mit starken Kronen und schönen Sorten, **wilden Wein** in Töpfen für Lauben und Balcon, **Lilien,** schöne **Nelken** und **Stauden-Pflanzen für Gräber und Gärten** in großer Auswahl, **Palmenzweige und Blumenbinderei** aller Art empfiehlt billigst die Gärtnerei
Schäferstrasse 21.

Cigarren,
4-Pfennig-Cigarren, gebe ich ab, das Viertel-Hundert zu 8½ Ngr. in den gangbarsten Sorten, leicht, mittel und schwer.
Das Tausend zu 10⅔ Thlr.

Eine sehr gute
Ausschuss-Cigarre,
das ¼-Hundert zu 6 Ngr., das Mille zu 7½ Thlr., empfehle ganz besonders.
2 Pragerstrasse 2. **1 Elbberg 1.**
Julius Schneider.

Bekanntmachung.
Vom **nächsten Sonnabend** den 21. dieses an expedire ich an **jedem Sonnabende** der Woche in der Zeit zwischen **10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags** in **Königsbrück** (Gasthof zum Hirsch, linke Parterrestube).
Camenz, am 19. Mai 1870. Advokat **E. Beck.**

Mühlen-Brod
von der Standesherrschaft Königsbrück
verkauft jetzt in bekannter, vorzüglich, kerniger Qualität und gewährt Wiederverkäufern vom Thaler 25 Pf. Rabatt.
1. Sorte a Pfund 9½ Pf.
2. Sorte a Pfund 8½ Pf.
Die Productenhalle grosse Meissner Strasse 18 und **die Productenhalle Bautzner Strasse 26.**

Aufrichtiges
Heirathsgesuch.
Ein junger Mann von 33 Jahren, im Besitz einer sichern und angenehmen Stellung in Dresden wünscht sich baldigst zu verheirathen. Einfache gebildete Mädchen nicht über 28 Jahre alt, im Besitze einigen Vermögens, welches sicher gestellt wird, wollen vertrauensvoll nähere Verhältnisse unter **D. L. M.** in der Expedition d. Bl. niederlegen. Verschwiegenheit zugesichert, aber auch erwartet. Anonyme Zuschriften bleiben unberücksichtigt.

Damen- und Kinderkleider werden nach den neuesten Modells gearbeitet. Auch können Mädchen daselbst das Schneidern gründlich erlernen. **Bauhofstraße 11 zweite Etage links.**

Polstermöbel
in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **L. Montag, Circusstraße Nr. 2 erste Etage.**

6000 Thaler
gegen sehr gute Hypothek, 6 Thaler per Einheit, werden baldigst zu erborgen gesucht. Gefällige Offerten wollen geehrte Darleiher unter der Bezeichnung **F. L. 17** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Reelles Heirathsgesuch.
Ein kinderloser Wittwer, 40jer, Besitzer eines rentablen Geschäfts in Dresden, sucht, da es ihm an Zeit und Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Wittwe. Hauptbedingung ist Liebe zum Geschäft und verträglichem Character. 1000 bis 3000 Thaler Vermögen wäre wünschenswerth. Geehrte Damen, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre Adressen unter den Buchstaben **K. W. L.** in die Expedition d. Bl. bis den 25. d. M. einschicken. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Verloren
eine Geländer-Zeichnung von der Landhausstraße **bis Dippoldiswaldaer Platz.** Abzugeben gegen Belohnung große Plauensche Straße 26.

Tüchtige Schlosser
erhalten dauernde Arbeit bei
Gebr. **Barnewitz,**
Falkenstraße 63.

Wein v. **Schroeder & Co. Bordeaux,** bei **M. Sala,** Prager Straße 10.

Thee v. **C. H. Krauss, London,** bei **M. Sala,** Prager Straße 10.

Seesalz
zu Bädern
empfiehlt
Johannes Thenius,
gr. Meißnerstraße 1.

Hausmann gesucht durch Reuter's Industrie-Bureau, Weberg. 19.

---

1 Schuhmachergehilfe
wird gesucht. **Bohott,** Pragerstr. 41.

Ein schönes Gut
bei Dresden
ist gegen 10,000 Anzahlung sofort zu verkaufen, auch wird 1 Haus oder kl. Grundstück wo es ist, bis zu 20,000 Thlr. mit angenommen.
Adresse mit (Besitzer selbst) das Nähere durch die Exped. d. Bl.

Feinste Talmi-Double- und stark im Feuer vergoldete Herren- u. Damenketten, Brochen, Ringe, Ohrgehänge, Medaillons ꝛc. modernster Façon, zum Theil selbstgefertigt, empfiehlt billigst das Gürtlergeschäft v. **F. Pilz,** Pragerstraße 41, Ecke d. gr. Oberseergasse. Diese Schmucksachen haben das Aussehen wie ächtes Gold, sind solid gearbeitet und tragen sich sehr gut.

Zur Vergrößerung eines rentabeln Geschäfts wird eine Einlage von 300–400 Thlr. gesucht. Gute Zinsen und Sicherheit. Adressen unter **O. S. G.** in d. Expedition d. Bl. erbeten.

Wagen.
Ein **Korbwagen** auf Federn steht billig zu verkaufen **große Ziegelstraße Nr. 4** beim Lackirer.

Fertige Wäsche,
als: Oberhemden, Nachthemden, Arbeitshemden ꝛc. ꝛc., sowie alle Sorten Damen- u. Kinderwäsche in Shirting und Leinen empfiehlt zu billigsten Preisen die **Wäsche-Fabrik** Stallgäßchen Nr. 1, Eingang Ostra-Allee, gegenüber der Herzogin-Garten.
Max Schellerer.

2000 Thaler
werden gegen **beste** Hypothekenverpfändung auf ein halbes Jahr zu erborgen gesucht. Adr. **L. F. 4.** Expedition d. Bl.

Ein deutsches
Billard
im besten Zustande und mit allem Zubehör, soll veränderungshalber ganz billig verk. werden Caroussr. 21 part.

Rechtsgelehrten-
Gesuch.
Ein armer Professionist sucht einen zuverlässigen Rechtsgelehrten, welcher rechtmäßige und mit Auslagen verbundene Forderungen an das Directorium der Leipz.-Dresd. Eisenbahn-Comp. auf dem Wege des Rechtes geltend machen will. Papiere stehen zur Hand. Adressen bittet man unter **C. G. H.** Reitbahnstraße 29 parterre rechts niederzulegen.

Ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer ist an eine oder zwei Personen zu vermiethen
Räcknitzstraße 2 dritte Et.

Geld- **Darlehne** auf Waaren und Pfand aller Art: Landhausstr. 20 2. Et. **M. Räffert.**

5-Pfennig
Cigarren
Nr. 50 **La Emma** Nr. 50
eine seit längerer Zeit allgemein beliebte Cigarre in Havanna ähnlichen Farben, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
Heinrich Bösolt,
Wallstraße 19,
Ecke des Post- und Antonsplatzes.

Neue Schott.
Matjes-Heringe
empfing in **feiner Qualität** und empfiehlt in **ganzen, halben** u. **Viertel-Tonnen,** sowie **ausgezählt** billigst
Carl Otto Jahn,
18 Wilsdrufferstraße 18.

Frische Pöklinge,
4 Stück 1 Neugr., **Goldlachs** und **Flundern** heute frische Sendung: **Antonsplatz** bei **A. Liersch.**

Ein junger Mann wünscht in den Frühstunden 6–7 Uhr **englische Conversationsstunden** zu nehmen. Adressen mit Preisangabe Hof-Postamt **A. F.** restante.

Landguts-Verkauf.
Ein Landgut, 3 St. von Dresden, Areal 120 Schffl. Feld, Wiese und Holzbestand, neue massive Gebäude, auszugsfrei, schönes lebendes und todtes Inventar, Preis 16,500 Thlr., Anzahl. 5–6000 Thlr., ist zu verkaufen durch
B. Müller, Breitestraße 22, III.

Ein Tischlerlehrling
wird gesucht: Pirnaischestraße Nr. 9.

---

2 Stehpulte, 1 Waschtisch, 1 Drehstuhl, Stühle, 1 Kinderwaschtisch und **2 Ausziehtische** sind billig zu verkaufen.
Walpurgisstraße 13, prt. **rechts.**

Gesucht wird sofort ein Mädchen den Tag über zur Aufwartung und zu Kindern.
Untere Vorwerkstraße 7, 2.

In der Umgegend von Dresden wird **ein kleines Logis** mit Küche baldigst zu miethen gesucht.
Gefällige Adressen mit Preisangabe erbeten unter **H. 500** in die Expedition d. Bl.